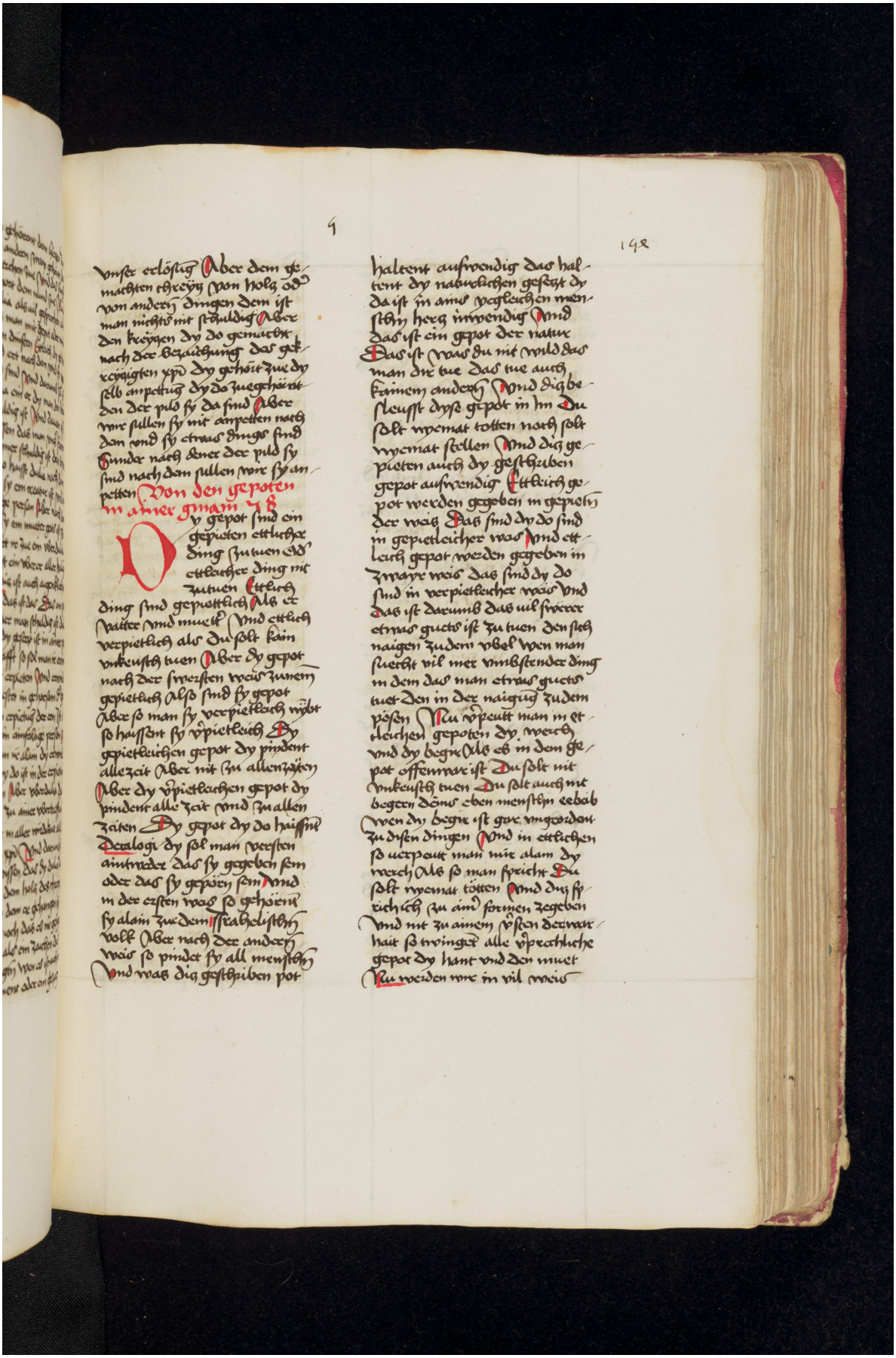
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



9 148

unser erlösung Aber dem ge-
machten ehrczyg von holtz od
von andern dingen dem ist
man nichts nit schuldig Aber
den kreyzen dy do gemacht
nach der bezeichung das gek
reyzigten xpi dy gehört zu dy
selb anpetung dy do zuegehört
den der pild sy da sind Aber
wir sullen sy nit anpetten nach
dem wend sy etwas dings sind
hinder nach dener der pild sy
sind nach dem sullen wir sy an
petten

Von den gepoten in ainer gmain

Dy gepot sind ein
gepieten etlicher
ding zu tuen od
etlicher ding nit
zu tuen Etlich
ding sind gepietlich Als et
watter und muet und etlich
verpietlich als du solt kain
unkeusch tuen Aber dy gepot
nach der swersten weis zunem
gepietlich Also sind sy gepot
Aber so man sy verpietlich wirt
so hassdt sy vpietlich Dy
gepietlichen gepot dy pindent
allezeit Aber nit zu allen zeyten
Aber dy vpietlichen gepot dy
pindent alle zeit und zu allen
zeiten Dy gepot dy do haissent
Decalogi dy sol man versten
aintweder das sy gegeben sein
oder das sy gepiten sein Und
in der ersten was so gehoren
sy alain zu dem israhelischen
volk Aber nach der andern
weis so pindet sy all menschen
Und was dig gesthriben pot

haltent auswendig das hal-
tent dy natürlichen gesetzt dy
da ist in ains yegleichen men-
schen herz inwendig Und
das ist ein gepot der natur
Das ist was du nit wild das
man dir tue das tue auch
keinem andern Und dig be-
sleusst dyse gepot in im Du
solt wemat totten noch solt
wemat stellen Und dig ge-
pieten auch dy gesthriben
gepot auswendig Etlich ge-
pot werden gegeben in gepieten
der weis Das sind dy do sind
in gepietleicher was Und etl-
lich gepot werden gegeben in
zwayr weis das sind dy do
sind in verpietleicher was Und
das ist darumb das uil swerer
etwas guets ist zu tuen den sich
naigen zu dem vbel wen man
suecht vil mer umbstender ding
in dem das man etwas guets
tuet den in der naigung zu dem
pösen Nu vpeult man in et-
lichen gepoten dy werch
und dy begre Als es in dem ge-
pot offenwar ist Du solt nit
unkeusch tuen Du solt auch nit
begeren deins eben menschen eebab
wen dy begre ist gar umgeordent
zu dysen dingen Und in etlichen
so uerpeut man nit alain dy
werch Als so man spricht Du
solt wemat totten Und dig sy
tichich zu ain formen zegeben
Und nit zu ainem vesten determ-
hait so twinget alle vpechtliche
gepot dy hant und den muet
Nu werden wir in vil weis